

PROTOKOLL

104. Mitgliederversammlung des Zentralschweizer Schneesport Verbandes vom Samstag, 22. Juni 2024, 13:00 Uhr, Andermatt UR

Vorsitz: Felix Huber
Protokoll: Yvonne Danieli
Präsenz: 26 Clubs und 6 Kantonalverbände; Total 206 Stimmen
(absolutes Mehr: 103; qualifiziertes Mehr 136)

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
 2. Festsetzung des Jahresbeitrages
 3. Genehmigung Budget
 4. Genehmigung Protokoll der 103. Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2023 in Melchtal
 5. Genehmigung Jahresbericht des Verbandes
 6. Wahl des Verbandsvorstandes
 7. Präsentation der Geschäftsleitung
 8. Wahl der Rechnungsprüfungskommission
 9. Vorstellung der Clubs, die im laufenden Verbandsjahr die Verbandsanlässe durchführen
 10. Ehrungen
 11. Behandlung allfälliger Anträge der Geschäftsleitung und der Clubs
 12. Verschiedenes
-

Begrüssung

Begrüssung durch den Präsidenten, Felix Huber. Im Speziellen werden folgende Anwesende begrüsst:

- ZSSV-Ehrenmitglieder und Träger Goldener Ski
- Präsidenten der Skiclubs und der 7 Kantonalverbände
- Vertreter RLZ Schüpfheim, Hergiswil und Schwyz
- Vertreterin von Swiss-Ski, Claudia Lämmli
- Regierungsrat Georg Simmen
- Präsidentin des Rubin Clubs, Monika Wicki
- Anwesende Vertreter der Sponsoren und Partner des ZSSV
- Andermatt Sedrun Sport AG im Speziellen Igi Zopp, ehemaliger Chef Alpin im ZSSV
- Alle Mitglieder des ZSSV

Speziell erwähnt wird der USV und Skiclub Gotthard Andermatt namentlich Igi Zopp und Marcel Wipfli, als Initiatoren für die Durchführung dieser Mitgliederversammlung hier in Andermatt mit Gastrecht im Radisson Blu.

Es folgt ein grosses Dankeschön an folgende Unternehmen und Organisationen für die finanzielle Unterstützung dieser Mitgliederversammlung:

- Andermatt Sedrun Sport AG
- Skiclub Gotthard Andermatt
- Urner Skiverband
- Andermatt Ursern Tourismus

- Gemeinde Andermatt
- Andermatt Swiss Alps
- Kooperation Ursern

Es wird ein Chart mit den entschuldigten Personen / Organisationen eingeblendet

Für die im vergangenen Jahr verstorbenen Wegbegleiter und Kameraden erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute und gedenkt im Speziellen an Haas Sepp und Felder Adolf.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, die Traktandenliste sowie der Jahresbericht wurden mit der Einladung zugestellt.

Da Adi Lüönd (Finanzen) die Veranstaltung aus beruflichen Gründen etwas früher verlassen muss, gibt es eine Umstellung der Traktanden.

Für die Protokollführung wird Yvonne Danieli vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung angenommen.

Es folgt die Wahl der Stimmenzähler: Dario Schaller und Armin Häcki

Total Stimmen:	460
Anwesende Stimmen:	204
Absolutes Mehr:	103
Qualifiziertes Mehr:	136

1. Genehmigung Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Einleitend erläutert der Finanzchef, Adrian Lüönd, die Jahresrechnung 2023/2024 anhand übersichtlichen und nachvollziehbaren Charts. Sie kann elektronisch bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Im Wesentlichen werden die Entwicklungen der Einnahmen sowie Ausgaben im letzten Jahr dargelegt. Die Jahresrechnung 2023/2024 schliesst bei einem Gesamtverlust von CHF 23'832.- Bei einem budgetierten Verlust von CHF 30'790.- schliesst die Jahresrechnung um CHF 6'958.- besser ab als angenommen.

Der Vorstand und die Rechnungskommission empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung 2023/2024 zu genehmigen und das Präsidium zu entlasten. Es gibt keine Wortmeldungen, keine Gegenstimmen oder Enthaltungen. Die Jahresrechnung 2023/2024 wird einstimmig genehmigt.

2. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag wird auch dieses Jahr bei CHF 9.00 belassen. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung des Budgets

Adrian Lüönd erläutert den Budgetierungsprozess anhand detaillierten Charts. Das eigentliche Budget 2024/2025 sieht wie folgt aus:

Gesamtertrag – Gesamtaufwand daraus resultiert ein Jahresverlust von CHF 35'880.- für das Verbandsjahr 2024/2025.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung das Budget 2024/2025 zur Genehmigung. Dies wird einstimmig angenommen. Adrian Lüönd bedankt sich bei allen Beteiligten.

- 4. Genehmigung des Protokolls der 103. Mitgliederversammlung vom 17. Juni im Melchtal**
Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll, so dass das Protokoll zur Genehmigung freigegeben wird. Mittels Erhebens des Stimmzettels wird das Protokoll ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen.

Felix Huber verdankt der Verfasserin, Carmen Stucki, die Erstellung des Protokolls.

5. Genehmigung der Jahresberichte des Vorstandes

Der Jahresbericht ist auch dieses Jahr zusammen mit dem Snowcräck (das Verbandsorgan) herausgegeben und versendet worden. Vor der formellen Genehmigung der Jahresberichte erwähnt Felix Huber ein paar Highlights der vergangenen Saison

Leistungssport

Speziell erwähnt werden die grossen Aushängeschilder des ZSSV wie Marco Odermatt, Michelle Gisin, Lena Häcki-Gross und Nadine Fähnrich, welche wiederum alle hervorragenden Leistungen erbracht haben und grosse Vorbilder für die Nachwuchsathleten sind. Auch in Randsportarten wie im Freeski hat der ZSSV mit Michelle Rageth, welche den EC-Gesamtwertungssieg geholt hat, ein Vorbild für junge Athleten. Diverse Athleten aus dem ZSSV-Gebiet resp. auch ZSSV-Kader konnten zudem an Grossanlässen teilnehmen: Lenz Hächler holte sich den JWM-Titel und Leandra Schöpfer YOG Bronze bei der Mixed-Staffel. National kamen somit 60 SM-Medaillen davon 29 goldene zusammen. Sämtliche Ergebnisse sind im Jahresbericht 2023/24 aufgelistet.

Breitensport

Auch in der letzten Saison konnte wieder ein abwechslungsreiches Programm unter der Leitung des Breitensportverantwortlichen Andreas Suter angeboten werden: Auf der Melchsee-Frutt konnte wieder ein Schneefunlager für motivierte Kids durchgeführt werden. Im Tourenbereich, welcher im Verantwortungsbereich von Thomas Waser ist, war die Nachfrage trotz guten Angebots leider etwas spärlich.

Die «Amateure» konnten den Raiffeisen-GP sowie die Meisterschaften, teilweise in Kooperation mit den anderen Regionalverbänden in Engelberg erstmals auch in Kollaboration mit einem U16 Rennen durchführen. Dies hat zur Folge, dass auch etwas «ältere» Athleten, welche keinem Rennkader angehören, noch die Möglichkeit haben an einer Rennserie teilzunehmen.

Es gebührt allen ein grosser Dank, welche sich in diesem Bereich engagieren.

Organisatorisches im ZSSV

Felix Huber schildert ein Update zur Überarbeitung der Strategie (Mission/Vision) des ZSSV, welche auf zwei Säulen aufgebaut ist.

Mission:

Wir bilden zusammen mit 7 Kantonalverbänden und Regionalen Leistungszentren Nachwuchsathlet:innen im Schneesport aus und fördern diese auf allen Kaderstufen bis zu einem möglichen Übertritt in die übergeordneten Leistungs- und Kaderstufen.

Vision:

«Us tüüfschten Härz» wollen wir im Bereich Leistungssport das Schneesport-Kompetenz-Zentrum der Zentralschweiz sein, um unsere Nachwuchsathlet:innen die bestmögliche Ausbildungsstruktur zur Verfügung zu stellen.

Strategie:

Diese unterscheidet sich zwischen der strategischen und der operativen Ebene, wobei die Trennlinien im Tagesgeschäft teilweise sehr fließend sind. Dieser fließende Übergang

ermöglicht nahe an den Disziplinen Chefs und den Trainern, den RLZ und den weiteren Partnerorganisatoren zu sein und die «Needs» zu erkennen.

Felix Huber betont nochmals die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit allen Partnern; der Schneesport obliegt Veränderungen gesellschaftspolitischer Natur oder auch dem Klimawandel und hat schwierige Zeiten vor sich.

Zudem wird die Wichtigkeit der Kantonalverbände nochmals hervorgehoben, ohne welche die erfolgreiche Arbeit des ZSSV nicht möglich wäre. Die enge Kooperation mit den drei RLZ wie auch mit der Sportmittelschule Engelberg ist ebenfalls sehr wichtig und erfolgreich. Der ZSSV kann nur aufgrund guter Aufbauarbeit der RLZ und kantonalen Verbänden, gemäss dem Motto *«was oben blüht muss unten wachsen»*, erfolgreich agieren.

Menschen im ZSSV

Thomas Gasser stellt sein Amt als Chef Zeitmesser nach 20 Jahren zur Verfügung. Thomas war über 20 Jahre ein stiller «Schaffer» im Hintergrund. Mit Marco Herger aus dem Kanton Uri konnte ein würdiger Nachfolger gefunden werden.

Armin Häcki hat seine Eistanndssaison als Chef KWO bereits erfolgreich überstanden, was seine reibungslose Erarbeitung und Umsetzung des Kalenders beweisen.

Ulisse Delea ist seit 7 Jahren als Chef Alpin im Ehrenamt für den ZSSV tätig. Diese Funktion konnte nun in ein 100% Pensum umgewandelt werden. Der ZSSV konnte Ulisse für dieses anspruchsvolle Amt hauptberuflich gewinnen und freut sich auf eine weiterhin sehr erfolgreiche Zusammenarbeit. Dank seiner Erfahrung und Expertise wird sein Impact in der Ausbildung wie auch in den Resultaten bestimmt spürbar sein.

Es gibt auch einen Abgang zu verzeichnen: Gina Norten, Trainerin Juniorinnen, verlässt etwas überraschend den ZSSV. Nach drei Jahren hat sie ihren Rücktritt gegeben und der ZSSV ist zurzeit daran eine Nachfolge zu finden. Es wird ein Dank an sie gerichtet

Ausgangslage für den Schneesport und den ZSSV:

Die vier Herausforderungen für die Zukunft des Wintersports sind:

- Klimaerwärmung
- Gesättigter Markt
- Diversifizierung
- Zielgruppen (Interesse am Wintersport)

Darauf basierend hat der ZSSV einige Projekte in Arbeit, von welchen etwas Gegensteuer erwartet werden:

- Die grösste Challenge ist die Drop Out Quote bei den Skiclubs zu verlangsamen oder zu stoppen. Hier besteht ein Projekt mit der SBB, dass für ZSSV-Mitglieder bis zu 50% vergünstigte Voucher für die Anreise in Skigebiete angeboten werden. Die Idee ist, dass ein weiteres «Goody» für die Mitgliedschaft in einem Skiclub angeboten werden kann, zumal auch der ökologische Impact keine unbedeutende Rolle spielt.
- Infrastruktur: Dry Slope für Freestyler im Sommer, damit gute Trainingsbedingungen zur Verfügung gestellt werden können. Im Muotathal wird hierfür eine solche Anlage gebaut.
- Intensiverer Austausch mit Bergbahnen, um grösseres Verständnis für die Belange des Alpinen Rennsports im Bereich Trainings- und Wettkampfpisten zu erlangen
- Erhalt der Langlauf- und Biathlonanlage in Realp

Felix Huber bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen in der vergangenen Saison. Es wird über die Annahme des Jahresberichtes 2024 abgestimmt – keine Gegenstimme und Enthaltungen, somit wird der Jahresbericht 2024 einstimmig angenommen

6. **Wahl des Verbandsvorstandes**

Es sind zu wählen:

Vizepräsident (Präsidium/Vorstand) - Reto Faden

Sponsoring (Präsidium/Vorstand) - Robi Ineichen

Kantonalvertreter (Vorstand) von AG, SZ, LU und ZG

Die Wahlen des Vizepräsidenten und Chef Sponsoring werden mit Applaus bestätigt.

Erweiterter Vorstand – Kantonalvertreter: Wiederwählt bis 2027 und mit Applaus bestätigt sind:

- Leuzinger Katja, SZSV
- Marcel Brändle, Snow Zug
- Andi Läubli, ASV

Erweiterter Vorstand

Neuwahl von Ueli «Bärti» Mattmann als Vertreter des LUSV bis 2027 wird mittels Stimmkarte ebenfalls einstimmig angenommen.

Besonders erwähnt wird Ruedy Durrer als neuer Präsident des OSV. Lisbeth Berchtold bleibt als Bindeglied im ZSSV-Vorstand bestehen.

7. **Präsentation der Geschäftsleitung**

Felix Huber übergibt für die Präsentation der Geschäftsleitung das Wort an Carmen Stucki.

Carmen Stucki freut sich, dass alle Geschäftsleitungsmitglieder dem ZSSV erhalten bleiben und bedankt sich gleichzeitig für die gute Zusammenarbeit.

8. **Wahl der Rechnungsprüfungskommission**

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission bleiben auch für die Saison 2024/2025 die gleichen. Die bisherigen Amtsinhaber sind Elisa Schorno (bis 2026) und Marc Niederöst (bis 2025). Für eine Wiederwahl stellt sich Marc Jeker bis 2027 zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt und verdankt.

9. **Vorstellung der Clubs**

Armin Häcki ist bereits auf Hochtouren daran den neuen Rennkalender zu erstellen. Dabei wird er von Franco Hartmann, Ulisse Delea und Reto Arnold auch für kommende Saison weiterhin tatkräftig unterstützt. Es erfolgt ein Dankeschön an diese Herren.

Carmen Stucki informiert, dass die Mitgliederversammlung 2025 im Kanton Luzern stattfinden wird und präsentiert eine Folie in welchen Regionen die Verbandsmeisterschaften angedacht sind.

10. **Ehrungen**

Carmen Stucki übergibt hier das Wort an Peppy Mettler. Das Mitglied der Auszeichnungskommission kann heute vier Personen für ihre grossartigen Tätigkeiten in ihren Clubs und im ZSSV mit einer Auszeichnung beehren.

Die erste Laudatio für Thomas Gasser als Ehrenmitglied erfolgt durch Armin Häcki: Thomas Gasser hat sich über 30 Jahre für den Skirennsport im Bereich Zeitmessung eingesetzt und hatte 22 Jahre das Amt als Chef Zeitnehmer inne.

Es wird Thomas ein grosses Dankeschön für sein jahrelanges Engagement ausgesprochen und ihm offiziell die Ehrenmitgliedschaft überreicht.

Die zweite Laudatio für Roman Furger wird von Sybille Fullin-Schuler gehalten: Roman Furger ist ein erfolgreicher Athlet, welcher sich jahrelang für den Langlaufsport eingesetzt hat. Nach seiner erfolgreichen Karriere hat er sich 2023 aus dem aktiven Rennsport zurückgezogen und unterstützt weiterhin den Nachwuchs. Es wird Roman Furger ebenfalls ein grosses Dankeschön ausgesprochen und im offiziellen die Ehrenmitgliedschaft überreicht.

Für ihre grossartige Arbeit in den Skiclubs erhalten Marcel Wagner und Johannes Lippold (beide Skiclub Stans) die Schneesport Auszeichnung.

Felix Huber übergibt den anwesenden Mitgliedern die Auszeichnungen für die wertvollen und langjährigen Tätigkeiten im Schneesport.

11. Behandlung allfälliger Anträge der Geschäftsleitung und der Clubs

Gemäss Statuten Art. 15 müssen Anträge spätestens 30 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Präsidenten eingereicht werden. Es sind keine Anträge eingegangen.

Felix Huber prüft, ob es aus der Versammlung aktuell noch offene Punkte gibt, welche zur Bearbeitung im Vorstand aufgenommen werden sollen. Es erfolgt keine Wortmeldung.

12. Verschiedenes

a. Sponsoring (Robi Ineichen)

Robi Ineichen bedankt sich wiederum herzlich bei allen Sponsoren. Die Sponsoringverträge mit der Raiffeisen Bank, Garaventa und Darvida konnten verlängert werden. Ein spezieller Dank gilt auch dieses Jahr dem Donatoren Verein Rubin Club, als wichtigste Stütze des ZSSV.

Rund 1/3 der Einnahmen sind Beiträge von Sponsoren, was die Wichtigkeit dieser Unterstützung klarmacht, denn ohne diese Gelder könnten die Ausgaben nicht gestemmt werden.

Aus diesem Grund wurde die Sponsoren Dokumentation digitalisiert und ist online abrufbar. Mit TOP CC konnte ein neuer Sponsor gefunden werden – die Mitgliedschaft für die ZSSV-Mitglieder ist gratis. Auf den durch die Mitglieder erzielten Umsatz macht TOP CC ein Cash back, welches dem ZSSV zugutekommt. Der QR-Code für eine Mitgliedschaft stehen auf der Webseite des ZSSV zur Verfügung.

Robi Ineichen bedankt sich aus tiefsten Herzen bei allen Sponsoren für die wertvolle Unterstützung.

b. Kommunikation (Janina Fankhauser)

Digitalisierung ist immer noch ein grosses Thema. Die Online-Präsenz konnte weiter ausgeweitet werden. Die Medienpräsenz wird auch weiterhin ausgebaut. Es wird des Weiteren geprüft, welche Kommunikationsmittel wie z.B. unsere Website noch besser eingesetzt werden können.

c. Fairgate – Swiss Ski Mitglieder Datenbank (Carmen Stucki)

Carmen Stucki weist nochmals auf die Bedeutung einer sauberen Pflege dieser Datenbank hin. Die Daten sollten stets aktuell gehalten werden, damit die Angaben der Vereine korrekt im System abgebildet werden. Die Skiclubs werden von Carmen Stucki angehalten dies entsprechend im Auge zu behalten.

d. Verabschiedung

Noldi Camenzind (krankheitsbedingt kurzfristig entschuldigt)

Besondere Ehrungen

Felix Huber hat die Ehre Thomas Gasser für sein langjähriges Engagement die silberne Verdienstnadel von Swiss-Ski zu überreichen.

e. Wortmeldungen

Rubin Club

Monika Wicki begrüsst die Versammlung auch im Namen des Rubin Clubs.

Der Leitsatz des Rubin Clubs ist «Leeideschaft» (Nidwaldner Dialekt). Der Club steht seit Jahren mit Leidenschaft als wichtigster Partner hinter dem ZSSV.

Sie weist darauf hin, dass der Club auch zukünftig Neumitglieder, wie z.B. auch ehemalige Athleten, welche selbst von dem Donatoren Club profitieren konnten, benötigt, damit auch in Zukunft die Erfolgsgeschichte unterstützt werden kann.

Monika Wicki dankt im Namen des Vorstandes des Rubin Clubs für die gute Zusammenarbeit und übergibt mit Freude einen Check im Wert von CHF 100'600.- an Felix Huber.

Felix Huber bedankt sich herzlich bei Moni Wicki und ermuntert auch die Mitglieder des ZSSV ebenfalls Teil des Rubin Clubs zu werden.

Swiss-Ski

Claudia Lämmli gibt einen kurzen Überblick über die Saison 2023/2024, welche als erfolgreichste in die Geschichte eingeht. Es konnten 121 Podestplätze in 9 Sportarten und 11 Weltcup-Kristallkugeln erzielt werden. Drei Athlet:innen konnten die grosse Kugel gewinnen. Spezielle zu erwähnen ist Marco Odermatt mit 20 Podestplätzen und 13 Weltcup Siegen. Zum Schluss konnte er vier Kugeln nach Hause mitnehmen. Nicht zu vergessen sind die grossartigen Erfolge von Nadine Fähndrich und Lena Häcki-Gross in den Nordischen Disziplinen.

Von den gesamt 317 Athleten bei Swiss Ski stammen 35 Athleten aus den ZSSV.

Wünschenswert wäre hier noch ein Zuwachs im Freestyle Bereich.

Nebst dem Leistungssport gibt es auch den Breitensport, welcher letzte Saison grössere Probleme aufgrund schwieriger Schneeverhältnisse hatte. Seit Juni 2023 leitet Adrian Albrecht die Abteilung Breitensport. Aus diesem Grund wurde eine neue Breitensport Strategie von Swiss-Ski zur Unterstützung der Skiclubs erstellt, damit dem Mitgliederschwund entgegengewirkt werden kann.

Ebenfalls angepasst wurde die Gesamtstrategie von Swiss Ski. mit dem Fokus «Teamspirit».

Auch die Klimasituation und deren Folgen sind bei Swiss Ski ein Thema.

Highlights in der kommenden Saison 2025/2026

- 17 Weltcup Events in der Schweiz
- Biathlon Weltmeisterschaften in der Lenzerheide
- Freestyle Weltmeisterschaften im Engadin

Swiss Ski bedankt sich für den grossartigen Einsatz.

Andermatt-Sedrun Sport AG

Igi Zopp (Sportchef der Andermatt-Sedrun Sportarena) bedankt sich zunächst bei allen, dass die GV im Urserental stattfinden kann.

Er erläutert die Dynamik der Andermatt-Sedrun Sport AG und gibt ein paar Eckdaten wieder.

Die Übernahme von Vail Resort AG hat zunächst grosse Fragen aufgeworfen; nach einer schwierigen Anfangsphase läuft die Zusammenarbeit mittlerweile jedoch erfolgreich.

Felix Huber bedankt sich bei Igi Zopp ganz herzlich für die grossartige Unterstützung für den Rennsport und den ZSSV, welcher über das normale Mass hinausgeht.

Regierungsrat Georg Simmen

Georg Simmen (Regierungsrat Kt. Uri) erörtert das Projekt «Erhalt Biathlon Anlage Realp», welches ihm sehr am Herzen liegt. Das Bundesamt für Sport ist bereit die Anlage weiterzuführen, wobei die Finanzierung auch vom Kanton wie auch Tourismusverband und Swiss-Ski unterstützt werden müsste. Die Anlage in Realp wird gebraucht, was auch in diesem Winter durch Absagen in anderen Regionen aufgezeigt werden konnte.

Georg Simmen bedankt sich für die Durchführung der DV des ZSSV in Andermatt sowie die gute Zusammenarbeit.

Felix Huber bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit auf kantonaler Ebene und im ZSSV.

Spezieller Dank geht an Igi Zopp und Marcel Wipfli, dass die Mitgliederversammlung im Urserental stattfinden konnte. Zum Schluss wünscht Felix Huber allen Anwesenden gemütliche Stunden sowie einen schönen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen bei der nächsten Versammlung im Juni 2025.

Schluss der Mitgliederversammlung: 15.20 Uhr

Für das Protokoll



Yvonne Danieli